

Bundesrat: Lauritsch—Lugmayer.

137

L.

LAURITSCH Josef, Dr., Angestellter, Graz-Kroisbach.

Partei: Wahlpartei der Unabhängigen.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der VII. GP.

Ausgeschieden infolge der vom steiermärkischen Landtag am 10. 3. 1957 vorgenommenen Neuwahl.

(Ersatzmann: Hofmann-Wellenhof.)

Redner in der Verhandlung über:

die Abänderung des Bundesgesetzes über Wohnungsbeihilfen und die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages **117** (20. 7. 1956) 2724—2725.

die Bestimmungen über die Vermietung freier Wohnungen **120** (4. 12. 1956) 2806—2807.

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten und die Nationalrats-Wahlordnungsnovelle **122** (25. 1. 1957) 2857—2858.

LEIBETSEDER Maria, Gemeindeangestellte, Traun, Oberösterreich.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Siehe auch Index der VII. GP.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Herke) **115** (29. 6. 1956) 2683.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des verstorbenen Bundesrates Schulz) **115** (29. 6. 1956) 2683.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des verstorbenen Bundesrates Schulz) **115** (29. 6. 1956) 2683.

Berichterstatter über:

die Änderung des Gerichtlichen Einbringungsgesetzes 1948 **119** (14. 11. 1956) 2791—2792.

die erneute Abänderung des Allgemeinen Grundbuchgesetzes 1955 **128** (5. 12. 1957) 3004.

die Preisregelungsgesetznovelle 1957 **129** (20. 12. 1957) 3023.

eine neuerliche Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes **129** (20. 12. 1957) 3023.

die Bezirksgerichte im Sprengel des Landesgerichtes Linz **130** (31. 1. 1958) 3075.

die Preisregelungsgesetznovelle 1958 **140** (19. 12. 1958) 3303.

das Versicherungsvertragsgesetz 1958 **140** (19. 12. 1958) 3346.

die Änderung des § 9 des Amtshaftungsgesetzes **141** (11. 2. 1959) 3369.

Redner in der Verhandlung über:

das Milchpreisstützungsgesetz 1956 **118** (27. 7. 1956) 2763.

LUGMAYER Karl, Dr., Ministerialrat des Bundesministeriums für Unterricht, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe auch Index der VII. GP.

Zweiter Vorsitzender-Stellvertreter des Bundesrates vom 1. 7. 1956 [Wahl **115** (29. 6. 1956) 2683] bis 31. 12. 1956.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Mitglied) **116** (12. 7. 1956) 2699; **124** (22. 3. 1957) 2925; **130** (31. 1. 1958) 3082; **141** (11. 2. 1959) 3373.

Ansprache an den Bundesrat:

anlässlich des Scheidens des Vorsitzenden Herke infolge Eintrittes in den Nationalrat **115** (29. 6. 1956) 2682.

Berichterstatter über:

die Europäische Konvention über die Gleichwertigkeit der Reifezeugnisse **117** (20. 7. 1956) 2734.

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Einräumung von Privilegien und Immunitäten an zwischenstaatliche Organisationen **123** (1. 3. 1957) 2883.

die Religionsunterrichtsgesetz-Novelle 1957 **127** (25. 7. 1957) 2964—2965.

die Kulturgroßschengesetz-Novelle 1957 **128** (5. 12. 1957) 2997.

die Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes **130** (31. 1. 1958) 3069—3070.

das Europäische Abkommen über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates **133** (7. 5. 1958) 3138 bis 3139.

die Kunstakademiegesetz-Novelle 1958 **137** (16. 7. 1958) 3225.

Redner in der Verhandlung über:

die Abänderung des Bundesgesetzes über Wohnungsbeihilfen und die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages **117** (20. 7. 1956) 2725—2726.

den Notenwechsel zwischen dem Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten und dem italienischen Botschafter in Wien, betreffend die gegenseitige Anerkennung akademischer Titel und Grade **119** (14. 11. 1956) 2794 bis 2795.

die NS-Amnestie 1957, die Amnestie 1957 und die Abänderung des Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetzes 1949 **124** (22. 3. 1957) 2922 bis 2923.

das Europäische Abkommen über die Gleichwertigkeit der Studienzeit an den Universitäten **127** (25. 7. 1957) 2974—2975.

die Berichte des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten über die XII. Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York und über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1957 **133** (7. 5. 1958) 3145 bis 3148.

die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten **137** (16. 7. 1958) 3213 bis 3216.

einige weitere Bestimmungen zur Durchführung des Artikels 26 des Staatsvertrages hinsichtlich kirchlicher Vermögensrechte **140** (19. 12. 1958) 3329.

das Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz **142** (25. 2. 1959) 3391—3392.

den Bericht des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1958 **145** (3. 4. 1959) 3483—3485.

M.

MACHOLD Reinhard, Dr. h. c., Krankenkassendirektor i. R., Graz-Andritz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der VII. GP.

Wiedergewählt vom steiermärkischen Landtag am 9. 4. 1957: **125** (21. 5. 1957) 2929.

Angelobung: **125** (21. 5. 1957) 2930.

MARBERGER Karl, Kammerrat, Hotelier, Umhausen, Tirol.

(Ersatzmann für Dr. Weber.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol am 29. 5. 1958: **135** (13. 6. 1958) 3164.

Angelobung: **135** (13. 6. 1958) 3164.

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 7. 1958 bis 31. 12. 1958.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

Ansprachen an den Bundesrat:

anläßlich der Übernahme des Amtes als Vorsitzender **137** (16. 7. 1958) 3212.

anläßlich des Abschlusses der Frühjahrssession **137** (16. 7. 1958) 3271.

anläßlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels **140** (19. 12. 1958) 3365.

Berichterstatte r über:

die 2. Wertpapierbereinigungsgesetz-Novelle und das Reststückegesetz **136** (27. 6. 1958) 3204 bis 3205.

die Abänderung der Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes über die Zahl der Mitglieder der Landtage **141** (11. 2. 1959) 3368 bis 3369.

die Befreiung von Schuldverschreibungen inländischer Kreditunternehmen von der Wertpapiersteuer **144** (20. 3. 1959) 3416.

MAYRHAUSER Anton, Angestellter, Bregenz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg.

Siehe auch Index der VII. GP.

Gewählt zum Ordner **126** (27. 6. 1957) 2946 (Amtsdauer bis 31. 12. 1957); **129** (20. 12. 1957) 3060 (Amtsdauer bis 30. 6. 1958); **136** (27. 6. 1958) 3208 (Amtsdauer bis 31. 12. 1958); **140** (19. 12. 1958) 3365 (Amtsdauer bis 30. 6. 1959).

Gewählt in:

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Brunauer) **127** (25. 7. 1957) 2989.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Plaimauer) **115** (29. 6. 1956) 2683.

Mitglied (an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Riemer) **118** (27. 7. 1956) 2770.